

# Vier Gänge und Führung als Vorspeise

30 Gäste erleben am ersten Ausstellungstag „Elefantastischen Abend mit exotischen Genüssen“

**Gotha.** Überregionale Ausstellungen auf Schloss Friedenstein bringen Gewinn für die Stadt. Georg Döbbeler, Direktor des Hotels am Schlosspark, weiß das nur zu gut. Schließlich begleitet sein Haus die Sonder-schauen auf dem Friedenstein seit langem kulinarisch.

Das ist auch bei der am Sonntag eröffneten Ausstellung „Elefantastisch – Gotha ganz groß“ nicht anders. Doch so ganz stimmt das nicht, denn diesmal beschränkt sich das Hotel-Restaurant nicht allein auf ein begleitendes Menü. Wer die vier Gänge bucht, bekommt eine exklusive Führung durch die Schau vorab.

Und die findet statt, wenn die Tore auf dem Friedenstein längst geschlossen sind. Einen ersten „Elefantastischen Abend mit exotischen Genüssen“ gab es gleich am Eröffnungstag. Rund 30 Gäste hatten sich auf dem Schlosshof eingefunden, um von Marco Karthe, Pressereferent der Stiftung Friedenstein, durch die Ausstellung geführt zu werden. Und der machte das mit viel Charme und Humor. Er überfrachtete seine Ausführungen nicht, sondern beschränkte sie aufs Wesentliche. So blieb den



**Die Ausstellung Elefantastisch** im Schloss Friedenstein ist seit wenigen Tagen eröffnet und Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Exotische Genüsse gab es unlängst auch dazu.

Foto: Klaus Dieter Simmen

Gästen genügend Zeit, die elefantastische Vielfalt der Exponate selbst zu entdecken. Die überschaubare Gruppengröße

ließ zudem ausreichend Platz für Fragen und Antworten.

Nach einem exotischen Drink im Schlosshof folgte der

kurze Spaziergang zum Hotel, wo auch weiterhin Geschichten um die Dickhäuter den Abend bestimmten. Zwischen den vier

Gängen des Menüs mit afrikanische Ingredienzen vergnügte Karthe mit Anekdoten und Gedichten.